

SITZUNG

Sitzungstag:

09.12.2013

Sitzungsort:

Kusel

Namen der Mitglieder des Kreisausschusses

Vorsitzender

Dr. Winfried Hirschberger	
---------------------------	--

Niederschriftführer

KOVR Manfred Drumm	
--------------------	--

Ausschussmitglieder

Rudi Agne	TOP 1- 4 entschuldigt
Matthias Bachmann	
Rüdiger Becker	
Katharina Büdel	
Dr. Wolfgang Frey	Vertretung für Herrn Andreas Hartenfels
Xaver Jung	Vertretung für Herrn Christoph Lothschütz
Michael Kolter	
Ute Lauer	
Klaus Müller	
Dr. Stefan Spitzer	

Kreisbeigeordnete

Erster Kreisbeigeordneter Jürgen Conrad	
Kreisbeigeordneter Otto Rubly	
Kreisbeigeordneter Gerhard Kirch	

Verwaltung

Kreisbeschäftigter Dieter Korb	
KVD Ulrike Nagel	
RD Horst-Dieter Schwarz	
KA Marc Wolf	

Abwesend:

Ausschussmitglieder

Andreas Hartenfels	entschuldigt
Christoph Lothschütz	entschuldigt

Tagesordnung

**der Sitzung des Kreisausschusses am Montag, dem 09.12.2013, um 09:00 Uhr,
im Sitzungsraum 2 der Kreisverwaltung Kusel, Trierer Straße 49, in Kusel**

A) Öffentlicher Teil

1. Vollzug des Haushaltsplanes 2012
hier: Haushaltsüberschreitungen
2. Namensgebung für das Gebäude Lehnstr. 16 in Kusel (ehemalige Realschule Kusel)
3. Genehmigung zur Annahme einer Zuwendung nach § 58 Abs. 3 LKO
4. Informationen

B) Nichtöffentlicher Teil

5. Abfallangelegenheiten
6. Personalangelegenheiten
7. Vorbereitung von Beschlüssen des Kreistags

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Da keine Anträge zur Ergänzung bzw. Erweiterung der Tagesordnung eingebracht wurden, konnte unmittelbar im Anschluss mit der Abhandlung der einzelnen Tagesordnungspunkte begonnen werden.

Kreisausschuss-Sitzung am 09.12.2013 <i>-öffentlicher Teil-</i>		Gesetzliche Mitgliederzahl: 11				
		davon anwesend: 10				
TOP: 1	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis				
		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%; text-align: center;">Dafür</td> <td style="width: 33%; text-align: center;">Dagegen</td> <td style="width: 33%; text-align: center;">Enthaltung</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">9</td> <td style="text-align: center;">0</td> <td style="text-align: center;">1</td> </tr> </table>	Dafür	Dagegen	Enthaltung	9
Dafür	Dagegen	Enthaltung				
9	0	1				

***Vollzug des Haushaltsplanes 2012
hier: Haushaltsüberschreitungen***

Beim Vollzug des Haushaltsplanes 2012 ergaben sich Haushaltsüberschreitungen in Höhe von insgesamt 428.981,69 €.

Davon entfallen 409.855,95 € auf den Ergebnishaushalt (406.280,67 € für Personal- und Versorgungsaufwendungen; 3.575,28 € für Teilergebnishaushalt 03, Abteilung Ordnung und Verkehr). Dennoch liegt der Jahresfehlbetrag des Ergebnishaushaltes mit 14.465.160,55 € um 139.711,45 € unter dem geplanten Jahresfehlbetrag von 14.604.872 €.

Im Finanzhaushalt sind Haushaltsüberschreitungen in Höhe von 19.125,74 € für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit beim Teilfinanzhaushalt 06, Abteilung Ernährung, Gesundheit und Soziale Dienste, entstanden. Hierbei handelt es sich um Mehrauszahlungen für den Bau des Tierheims. Durch Einsparungen bei anderen Investitionen konnten diese Mehrauszahlungen abgedeckt werden. Insbesondere konnte der vorgesehene Investitionskredit von 2.100.326 € um rd. 100 T€ auf 2 Mio. € reduziert werden.

Die Haushaltsüberschreitungen im Ergebnishaushalt in Höhe von 3.575,28 € und im Finanzhaushalt in Höhe von 19.125,74 €, fallen in den Zuständigkeitsbereich des Kreisausschusses, da sie im Einzelfall unter 100.000,- € liegen. Diese waren den Anlagen 1.2 und 1.3 des Rechenschaftsberichts zu entnehmen, welcher den Mitgliedern des Kreisausschusses vorlag.

Beschluss:

Der Kreisausschuss stimmt den in der Anlage 1.2 und 1.3 zum Rechenschaftsbericht genannten Haushaltsüberschreitungen im Ergebnis- und Finanzhaushalt in Höhe von 22.701,02 € zu.

Kreisausschuss-Sitzung am 09.12.2013 -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: 11
		davon anwesend: 10
TOP: 2	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis
		Dafür Dagegen Enthaltung
		10 0 0

Namensgebung für das Gebäude Lehnstr. 16 in Kusel (ehemalige Realschule Kusel)

Das Gebäude der ehemaligen Realschule Kusel ist zu einem multifunktionalen Dienstleistungsgebäude umgestaltet worden.

Inzwischen ist es gelungen eine beinahe Vollausslastung des Gebäudes und damit einhergehend jährliche Mieteinnahmen in Höhe von etwa 117.000,00 € zu erzielen.

Infolge der neuen Nutzung ist eine Namensgebung sinnvoll. Einer der beiden letzten noch lebenden Fussballweltmeister von 1954, Horst Eckel, hat an der ehemaligen Realschule mehr als 20 Jahre (1974 bis 1995) Dienst getan und ist auch in unserer Region in diesem Zusammenhang besonders bekannt geworden. Horst Eckel hält nach wie vor einen besonderen Bezug zum Landkreis Kusel. Eine Namensgebung für ihn wäre nicht nur eine Kuseler Würdigung seiner Verdienste, sondern ist sicherlich auch positiv für unseren Landkreis. Horst Eckel ist mit einer solchen Ehrung einverstanden.

Den Mitglieder des Kreisausschusses lag eine Kurzbiographie von Herrn Eckel vor. Ergänzend zu der Vorlage nahm der Vorsitzende kurz zu der Namensauswahl Stellung und wies darauf hin, dass, die Zustimmung des Kreisausschusses vorausgesetzt, die Einweihungsfeier am 29.01.2014 stattfinden soll.

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt, dass das Gebäude Lehnstr. 16 in Kusel den Namen

Horst-Eckel-Haus

erhält.

Kreisausschuss-Sitzung am 09.12.2013 -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: 11 davon anwesend: 10
TOP: 3	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis
		Dafür Dagegen Enthaltung
		10 0 0

Genehmigung zur Annahme einer Zuwendung nach § 58 Abs. 3 LKO

Gemäß § 58 Abs. 3 LKO darf der Landkreis zur Erfüllung seiner Aufgaben Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen (wie z.B. Dienstleistungen) einwerben und annehmen oder an Dritte vermitteln. Über die Annahme oder Vermittlung einer Zuwendung entscheidet gemäß § 5 Abs. 3 Nr. 12 der Hauptsatzung des Landkreises Kusel der Kreisausschuss.

Folgende Zuwendung wurde dem Landkreis Kusel, Kreisjugendamt, angeboten und durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion ohne Beanstandungen geprüft:

Zuwendungsgeber	Art der Zuwendung/Verwendungszweck	Höhe der Zuwendung	Zuwendungsempfänger
Werbeatelier MediMill, Altenglan	Zuwendung in Form einer Dienstleistung für die Arbeit des Lokalen Netzwerkes für Kindeswohl und Kindergesundheit des Kreisjugendamtes Kusel	1.820,00 €	Kreisverwaltung Kusel Kreisjugendamt

Beschluss:

Der Kreisausschuss stimmt der Annahme der oben aufgeführten Spende zu.

Kreisausschuss-Sitzung am 09.12.2013 <i>-öffentlicher Teil-</i>		Gesetzliche Mitgliederzahl: 11		
		davon anwesend: 10		
TOP: 4	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis		
		Dafür	Dagegen	Enthaltung
		-	-	-

Informationen

Im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes informierte der Vorsitzende die Mitglieder des Kreisausschusses insbesondere über folgende Punkte:

- **Ausbau in Kindertagesstätten**

Der Vorsitzende informierte hierzu, dass er, nachdem im Rahmen der Bewilligung des Kreisausschusses für den Umbau der Kindertagesstätte Kreimbach-Kaulbach die Frage hinsichtlich der Verwendung der Bundesmittel aus dem Fiskalpakt aufgekommen war, heute über die Verteilung berichten könne, nachdem nunmehr alle Maßnahmen bewilligt wurden,. Danach habe das Jugendamt die zusätzlichen Mittel des Investitionsprogramms „Kinderbetreuungsfinanzierung 2013-2014“ für die Schaffung zusätzlicher U 3 –Plätze in Höhe von 437.082,- Euro voll in Anspruch genommen. Anschließend zählte er die Kindertagesstätten auf, die Mittel aus dem Fiskalpakt erhalten haben.

- **Sitzungstermin Kreisausschuss**

Der Termin für die nächste Kreisausschusssitzung wurde auf Mittwoch, den 22.01.2014, um 09.00 Uhr festgelegt.

- **Arbeitslosenquote**

Weiterhin informierte er noch über die aktuelle Arbeitslosenquote im November 2013 im Landkreis Kusel von 4,6 %.

Der Kreisausschuss nahm die Informationen des Vorsitzenden zur Kenntnis. Einwände wurden keine vorgebracht.

- **Dienstfahrzeuge**

Schließlich informierte er, dass die Verwaltung beabsichtige, ein Elektroauto BMW i3 zu leasen, welches mit einem Elektromotor emissionsfrei angetrieben werde. Da die Leasingkonditionen die Kosten für ein vergleichbares Modell mit Verbrennungsmotor übersteigen, wolle er die Angelegenheit mit dem Kreisausschuss besprechen. Sodann ging er auf die Betriebskosten ein und beantwortet Fragen der Kreisausschussmitglieder. Der Kreisausschuss nahm die avisierte Beschaffung des Elektroautos zustimmend zur Kenntnis. Einwände wurden keine erhoben.

Die Sitzung begann um 09:00 Uhr und endete gegen 10.05 Uhr.

Geschlossen:

Der Vorsitzende:
gez.
(Dr. Winfried Hirschberger)
Landrat

Der Schriftführer:
gez.
(Manfred Drumm)
Kreisoberverwaltungsrat